

# An der See

An der See, an der See  
wo der Wind von vorne weht,  
wird der Kopf wieder klar  
und der Blick weitet sich -  
über'm Meer.

An der See, an der See  
wo der Sand Anspannung schmirgelt.  
Und im Sand  
der Gang sicher wird; der Schritt:  
fest und leicht.

An der See, an der See  
wo der Wellenklang dem Gehör  
die Stille bringt.  
Der Atem wird tief und reich.  
Die Seele frei.

An der See, an der See  
wo das Blut im Takt der Tide  
durch die Adern fließt.  
Und die Möwe wird erinnern -  
an die Ruhe.

An der See, an der See  
wo Steine und Muscheln geleiten.  
Gischt wird zu Stimmen,  
die im Träumen raunen: Tschüß,  
Leinen los!